



Beim **Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle für einen

**Infektionsepidemiologen (m/w/d) im  
„Institut für Hygiene und Infektionsschutz“ (IHIS Landau, Ref. 32)**

in der Abteilung 3 „Humanmedizin“ zu besetzen. Die Einstellung erfolgt im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis (bis Besoldungsgruppe A 14 LBesG oder vergleichbare Eingruppierung bis E 14 nach dem TV-L). Dienort ist das Referat 32, Institut für Hygiene und Infektionsschutz in Landau/Pfalz.

Sichere Lebensmittel, Schutz vor ansteckenden Krankheiten, Tierschutz und gesunde Tierbestände: Das sind die Aufgaben der rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesuntersuchungsamtes an seinen fünf Standorten in Koblenz, Landau, Mainz, Speyer und Trier.

Aufgabengebiet:

- Leitung des Arbeitsbereiches 32.5 „Infektionsschutz und Epidemiologie“, sofort oder nach Einarbeitung
- Durchführung und Weiterentwicklung der landesweiten „Surveillance“ von Infektionskrankheiten
- Identifikation und Aufklärung infektionsbedingter Erkrankungshäufungen
- Etablierung einer landesweiten molekularen Surveillance für ausgesuchte Pathogene
- Beantwortung von Anfragen zum Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz
- Planung und Durchführung von Schulungen, Vorträgen und Publikationen für verschiedene Adressaten (z.B. Gesundheitsämter)
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung



Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bezug zur Infektionsepidemiologie (z.B. Humanmedizin, sog. „Biowissenschaften“, Public-Health, Biostatistik, u.a.)
- Fähigkeit, Daten nach wissenschaftlichen Kriterien aufzuarbeiten und zu publizieren, einschließlich vertiefter Kenntnis von SAS, Stata oder R und / oder vertiefte Kenntnisse molekularbiologischer Verfahren der Typisierung von Pathogenen, einschließlich der Aufbereitung von Rohdaten und ihrer phylogenetischen Analyse zur Detektion und Aufklärung von Infektionsausbrüchen
- Grundkenntnisse der Infektionsbiologie und Diagnostik der Infektionskrankheiten sowie die Bereitschaft, diese ggf. weiter zu vertiefen
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge schriftlich und mündlich klar und prägnant darzustellen, in deutscher und englischer Sprache; nachgewiesen durch Promotion, wissenschaftliche Publikation(en) oder vergleichbare Leistungen
- Bereitschaft, in Krisensituationen die o. g. Tätigkeiten vorübergehend im Rahmen einer Rufbereitschaft, d.h. auch außerhalb der regulären Dienstzeiten, wahrzunehmen
- Gutes Verständnis der EDV-Standardanwendungen, insbesondere von MS Excel
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit, überdurchschnittlich belastbare Persönlichkeit, Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges
- Einschlägige Berufserfahrung auf dem Gebiet der (Infektions-) Epidemiologie und erste Erfahrungen in der Personalführung sind von Vorteil

Das Landesuntersuchungsamt fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Das Landesuntersuchungsamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG – EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 2020-023-Ref.32/Ho** vorzugsweise an [online.bewerbung@lua.rlp.de](mailto:online.bewerbung@lua.rlp.de) oder postalisch bis zum **03. Juli 2020** an das:

**Landesuntersuchungsamt  
Abteilung 1 Zentrale Dienste  
Referat 11  
Mainzer Straße 112  
56068 Koblenz**

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bitte beachten Sie bei einer Online-Bewerbung: **1 PDF-Dokument** bis zu einer maximalen Größe von 5 Megabyte.

Sofern Sie sich postalisch bewerben, weisen wir darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Referats 32, Herrn Prof. Dr. Philipp Zanger, Tel. 06341 / 43310-0, [philipp.zanger@lua.rlp.de](mailto:philipp.zanger@lua.rlp.de)

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter [www.lua.rlp.de](http://www.lua.rlp.de)